

Als Spitzenspiel angepriesen- und genau diese Erwartung wurde erfüllt!

Ein rassiges Spiel zum Sonntagmorgen auf einem weichen, aber trotzdem gut bespielbaren Jöbninger Platz, wurde allen anwesenden Zuschauern geboten. Vom Anpfiff weg wurde sich kein Zentimeter geschenkt, wussten doch beide Mannschaften dass der Sieger des Spiels als Belohnung als Stafflerster den Platz verlassen wird. Lange Zeit egalisierten sich die Teams im Mittelfeld, lediglich einzelne unqualifizierte Zwischenrufe eines Anwesenden Vaters störten das Spiel. Nach Egal, unsere Jungs ließen sich heute nicht aus dem Konzept bringen! Nachdem Paul Handschuh und Alexander Wild in Koproduktion in der Abwehr klären konnten nahm sich Alex ein Herz und brachte einen weiten Diagonalball Richtung Ferdi. Der Ball wurde immer länger, so dass der weit herausgetretene Torwart die Kontrolle über den Ball zu unserem Wohl nicht gewinnen konnte und ebendieser Ball über seinen Händen im Tor einschlug. Jetzt nur nicht aufhören war mein Gedanke. Und diesen erhörten die Jungs scheinbar, es wurde weiter munter drauf los gespielt, wieder eine schöne Spieleröffnung auf der rechten Seite, dann steckt Felix den Ball auf Paule Herzer durch, welcher schön flach ins Eck zur 2:0 Führung einschieben konnte. Leider nahmen sich unsere Jungs nun eine kleine Auszeit, ein langer Ball des Gegners konnte nur noch von Phillip abgefangen werden, leider aber außerhalb des Strafraumes und mit der Hand. Glücklicherweise wurde der anschließende Freistoß nicht in unserem Gehäuse untergebracht. 2 Minuten später Ecke für die Gäste- und unsere Abwehr im kollektiven Tiefschlaf schaut dem Gästespieler zu, wie er den Fuß nur hinhalten braucht um zum Erfolg zu kommen. 2:1, gleichzeitig Halbzeitstand, bei dem auch der sonst wirklich gute Phillip nicht gut aussah.

Nach der Pause weiterhin Chancen für beide Teams im Minutentakt, beide Keeper erhielten mehrfach die Möglichkeit sich auszuzeichnen, welche diese natürlich hervorragend nutzten. Zu diesem Zeitpunkt war ich über die bestehende Führung wirklich froh, schien sie doch mehrere Male in Gefahr. Auf der anderen Seite hatte allein Paule He. mehrfach die Chance das Spiel vorzeitig zu entscheiden, scheiterte aber immer wieder am gegnerischen Keeper. In der letzten Spielminute dann noch mal ein Aufreger- Freistoß für die Gäste. Dieser flog an Freund und Feind vorbei und schlug in unserem Gehäuse ein. Zu unserem Glück hatte aber kein Spieler den Ball berührt, und da es ein indirekter Freistoß war ging es mit Abstoß weiter. Dieser erfolgte wenig später und so gingen unsere Jungs unter großem Jubel des Anhangs als Sieger vom Platz.

Respekt an Mike und Robert von Ranch Plauen für ihre Mannschaft, welche sich zu keiner Zeit aufgegeben hat und bis zur letzten Sekunde kämpfte. Beide Teams hätten hier als Sieger vom Platz gehen können, heute hatten eben wir das berühmte Quäntchen Glück mehr als der Gegner. Sei es drum, egal wie- Spitzenreiter! Ein ungewohntes Gefühl bisher, nun ist es an den Jungs diesen Platz auch zu verteidigen.

Trainerstimme: Beide Teams haben tollen Einsatz gezeigt. Während einige Spieler der Ranch technisch absolut zu überzeugen wussten, gelang es unserem Team als geschlossene Einheit aufzutreten und kämpferisch absolut zu überzeugen. Ich bin absolut zufrieden mit der gezeigten Leistung, sehe aber trotz allem im Torabschluss noch enormes Potenzial.

Am kommenden Spieltag gehts am Samstag für uns zum VfB Pausa, welche über eine starke Offensive verfügen (z.B. 5 Tore gegen Ranch und 16 gegen Nord). Anpfiff wird 10 Uhr sein, Abfahrt entsprechend 09:00 Uhr.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u
1.	SG Jöbnitz	6	6	0
2.	1. FC Ranch Plauen	6	5	0
3.	SpVgg Zobes 2	6	5	0
4.	VfB Großfriesen	6	4	0
5.	VfB Pausa/V.	6	2	1
6.	SV Merkur 06 Oelsnitz	6	2	1
7.	FC Fortuna 91 Plauen	6	2	0
8.	VfB Mühltruff	6	2	0
9.	ESV Lok Plauen	6	1	0
10.	VfB Plauen Nord	6	0	0